

fer ausgekochten baumwollenen Garne oder Zeuge werden in eine Flüssigkeit gebracht, welche aus reinem scharfheißem Wasser und der Abkochung von 2 A Sicilianischen Sumak besteht. Man läßt sie gnt darin herumarbeiten und 12 Stunden lang darin stecken, alsdann werden sie herausgenommen und folgendermaßen mit salpetersalzsaurer Zinnflüssigkeit gebeizt.

Man füllt ein hölzernes Gefäß mit reinem kaltem Wasser, setzt der Flüssigkeit nach und nach so viel salpetersalzsaure Zinnauflösung hinzu, daß dieselbe eine Stärke von 3 Grad nach Beaume's Säurenmesser zeigt, bringt die Baumwolle hinein und läßt sie eine Stunde darin herumarbeiten, alsdann wird sie herausgenommen, von der Säurenflüssigkeit gut abgewunden und folgendermaßen roth gefärbt.

Man füllt ein hölzernes Gefäß mit reinem kaltem Wasser, setzt der Flüssigkeit die Abkochung von 10 A Rothholz (Bimas=Japan-Rothholz) hinzu, bringt die nach Vorschrift gebeizten Garne hinein und läßt sie einige Stunden lang darin herum arbeiten, alsdann werden sie herausgenommen, abgewunden, getrocknet und appretirt.

Die zu diesem Roth in Anwendung gebrachte salpetersalzsaure Zinnauflösung wird fol-